

halten wird, so weit gefördert, dass er hofft, im Jahre 1904 dessen Druck beginnen zu können. Für die geplante Octavausgabe der *Vitae sanctorum auctore Iona Bobbiensi* verglich er mehrere, für den IV. Band noch nicht benutzte, Handschriften der *Vita Columbani abbatis discipulorumque eius*. Hr. Dr. Levison, der den grössten Theil der letzten Heiligenleben der Merowingerzeit für den VI. Band dieser Serie herausgeben wird, hat die Arbeiten so weit geführt, dass er hofft, sie nach einem halben Jahre abschliessen zu können, mit Ausnahme der *Historia Wambae*, für welche die Collationen zum Theil erst aus Spanien zu beschaffen sind. Daneben hat er das Register zum IV. Bande angefertigt. Einen grossen Theil seiner Arbeitskraft widmete er der Bearbeitung der *Vitae Bonifatii archiepiscopi Moguntini*, welche in einem Octavbande der *Scriptores rerum Germanicarum* vereinigt herausgegeben werden sollen. Es sollen darin auch die späteren Lebensbeschreibungen Bonifaz', die nur von litterarischem Interesse sind, wenigstens zum Theil, die von Otloh vollständig aufgenommen werden. Kleinere Collationen besorgten dem genannten Mitarbeiter gütigst die Herren Prof. Ehwald in Gotha, Geheimer Hofrath von Heinemann in Wolfenbüttel, P. Gabriel Meier in Einsiedeln, Edward Scott vom Britischen Museum. Nach Abschluss der Arbeiten für die *Scriptores rerum Merovingicarum* wird Hr. Dr. Levison an die Bearbeitung der Fortsetzung des *Liber pontificalis* gehen, deren Ausgabe ihm übertragen wurde.

In der Hauptserie der *Scriptores* hat nach Vollendung der ersten Bandhälfte von t. XXXI (der in dieser Serie zuerst in Quartformat erscheint) sogleich der Druck der zweiten Hälfte desselben Bandes, welcher die Doppelchronik, d. i. den *Liber de temporibus* und die *Cronica imperatorum*, des Notars Albert Milioli von Reggio nell' Emilia nebst drei Berichten über die Belagerung und Einnahme von Damiette von 1218—1219 bringt, begonnen. Der Band wird im Herbst dieses Jahres erscheinen. Nach seiner Vollendung soll sogleich der Druck des XXXII. Bandes beginnen, welcher die Chronik des Minoriten Salimbene de Adam aus Parma nebst einigen Beilagen dazu enthalten wird. Auf einer in Aussicht genommenen Reise nach Italien soll weiteres Material für die Italienischen Geschichtsquellen des XIII. Jahrhunderts gesammelt werden. Hr. Dr. Cartellieri hat für ebendiese an den *Gesta Friderici II, Conradi, Manfredi* des sogenannten Nicolaus